

## **Auszeit nehmen..??**

**Beitrag von „pan“ vom 19. Juni 2008 14:48**

hi,

die kollegInnen, die todesfälle in der familie hatten, sind meistens ein oder zweit tage zuhause geblieben und haben dann weitergearbeitet, weil sie sagtde, dass die schule die beste ablenkung ist.

in kombination mit dem referendariat ist es natürlich auf andere art hart, weil du ja auch in einer für dich entscheidenden lebenslage bist, aber ich würde dir raten, zu versuchen es durchzuziehen und für die verarbeitung und deine trauer einen eigenen ort (trauergruppe von angehörigen, professionelle trauerbegleitung) zu suchen. wenn du zu viel zeit dazu alleine hast, läufts du eventuelle gefahr in depression zu versinken und später die kurve nicht mehr zu bekommen.

ich wünsche dir mut und kraft und verständnis von deinen mitmenschen.

pan